Copyright - Hinweis: Die Texte sind urheberrechtlich geschützt! © www.7-meter.de - SG Börde Handball

Börde sammelt Big-Points gegen Hameln

Börde sammelt Big-Points gegen Hameln

Heimsieg bringt kleines Polster im Abstiegskampf / Samstag kommt Vorsfelde nach Schellerten

Nach dem glücklichen Sieg gegen die HF Helmstedt-Büddenstedt hat die SG Börde in der Handball-Oberliga am Dienstag erneut Grund zum Jubeln gehabt. Mit einem 31:30-Erfolg gegen den VfL Hameln sicherte sich die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov die nächsten Big Points für den Klassenerhalt.

Garant des Sieges war Kenny Blotor, der drei Sekunden vor Ende der Spielzeit nervenstark einen Siebenmeter sicher verwandelte und damit den doppelten Punktgewinn festhielt. Nach dem sechsten Saisonerfolg beträgt der Abstand gegenüber dem ersten Nichtabstiegsplatz, der von der HF Helmstedt-Büddenstedt belegt wird, nunmehr vier Punkte, aber der Abstiegskampf geht unvermindert weiter.

Die Zuschauer sahen in der Schellerter Sporthalle ein Börde-Team mit zwei Gesichtern. Mannschaftskapitän Jirka Strube und seine Kollegen zeigten eine engagierte erste Halbzeit, standen sicher in der Abwehr und gingen mit couragierter Spielweise konzentriert zu Werke. Dabei agierten sie mit dem siebten Feldspieler überaus erfolgreich. Damit hatten die Gäste enorme Schwierigkeiten. Die Gastgeber führten zur Halbzeit deutlich mit 18:13. Sie waren auf einem guten Weg.

gerieten die Abläufe jedoch ins Stocken. Es folgte ein Einbruch mit technischen Fehlern und einfachen Ballverlusten. Die lässige Spielweise wurde vom VfL bestraft. Nach 43 Minuten hatten die Gäste zum 22:22 ausgeglichen und gingen anschließend sogar mit 26:25 (50.) in Führung.

Vom starken Auftritt aus dem ersten Durchgang war bei den Hausherren nichts mehr zu sehen. Erst in der Schlussphase der Partie fanden die Börde-Handballer wieder ins Spiel und setzten sich durch Tore von Niklas Mosch, Hendrik Fiene, Finn Fietz und Tom Hanel auf 30:27 ab. Die Hamelner schlugen aber noch einmal zurück (30:30), ehe dann Kenny Blotor den Lucky Punch setzte.

Am Samstag gegen Vorsfelde

Es ist ein Kraftakt, den die Handballer der SG Börde gerade zu bewältigen haben, schließlich müssen noch Punkte für den Klassenerhalt gesammelt werden. Auch am kommenden Samstag im vorletzten Heimspiel gegen den Tabellendritten MTV Vorsfelde geht der Abstiegskampf weiter.

„Natürlich ist es unter Ziel, die Klasse zu halten. Aber es stehen uns im Restprogramm noch schwere Spiel bevor. Zuletzt fehlte häufig der Druck auf die gegnerische Defensive. Wichtig ist auch, bis zum Schluss konstant aufzutreten“, sagt Trainer Georgi Nikolov vor dem dritten Heimspiel in Folge.

Vor zwei Wochen trafen die Rivalen schon einmal aufeinander. Da hielten die Börde-Handballer gegen die Wolfsburger Vorstädter lange Zeit die Partie offen und wurden erst gegen Ende der Partie aus der Bahn geworfen. „Mit Fanunterstützung werden wir dagegenhalten und versuchen, diesmal den Spieß umzudrehen“, so Nikolov.

Die Sportfreunde Söhre sind an diesem Wochenende spielfrei, ehe Freitag in einer Woche die Chance auf die Meisterschaft besteht. Von Walter Mahr